

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 22.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Örtlich Glätte, vielerorts Dauerfrost. In Alpennähe zum Teil wolzig, sonst häufig Sonne. In der Nacht zum Sonntag mäßiger bis strenger Frost.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Bayern eingeflossene arktische Meeresluft liegt unter Zwischenhocheinfluss, der sich auch im Süden durchsetzt.

FROST:

Bis zum Vormittag verbreitet mäßiger Frost. Mit Ausnahme einiger Donauniederungen heute tagsüber leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Sonntag verbreitet mäßiger Frost, vor allem an den Alpen und im südlichen Alpenvorland auch strenger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Vor allem im Süden Bayerns bis zum Vormittag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe, in Alpennähe noch durch Schnee. Ansonsten örtlich Glätte durch Reif. In der Nacht zum Sonntag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Sonntag örtlich Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: im Süden Bayerns Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe, sonst vereinzelt durch Reif oder überfrierende Nässe.

Vorhersage:

Heute häufig Sonne, nur in Alpennähe teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Maximal -3 bis +1 Grad. In 2000 m um -10, in 3000 m bis -16 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Sonntag meist klar oder gering bewölkt. Vor allem in Gewässernähe sowie in Teilen Niederbayerns lokale Nebel- oder Hochnebelfelder. Eisig kalt mit -6 bis -11, an den Alpen -11 bis -15 Grad. Vereinzelt Glätte.

Am Sonntag nach Osten hin abseits anfänglicher Nebelfelder noch längere Zeit Sonne. Von Westen sich im Tagesverlauf ausbreitende Bewölkung und am Abend aufziehender Niederschlag. Im Bayerwald um -2, in Alpennähe örtlich +3 Grad. In 2000 m um -3, auf der Zugspitze -9 Grad. Schwacher bis mäßiger, nördlich der Donau etwas auffrischender Wind aus südlichen Richtungen. In den Hochlagen der Alpen zum Abend hin zunehmend stürmisch.

In der Nacht zum Montag von West nach Ost ziehender Niederschlag. Vor allem in Teilen Niederbayerns mitunter noch Schnee, sonst teils gefrierender Regen mit erhöhter Glatteisgefahr! Minima 0 bis -7 Grad.

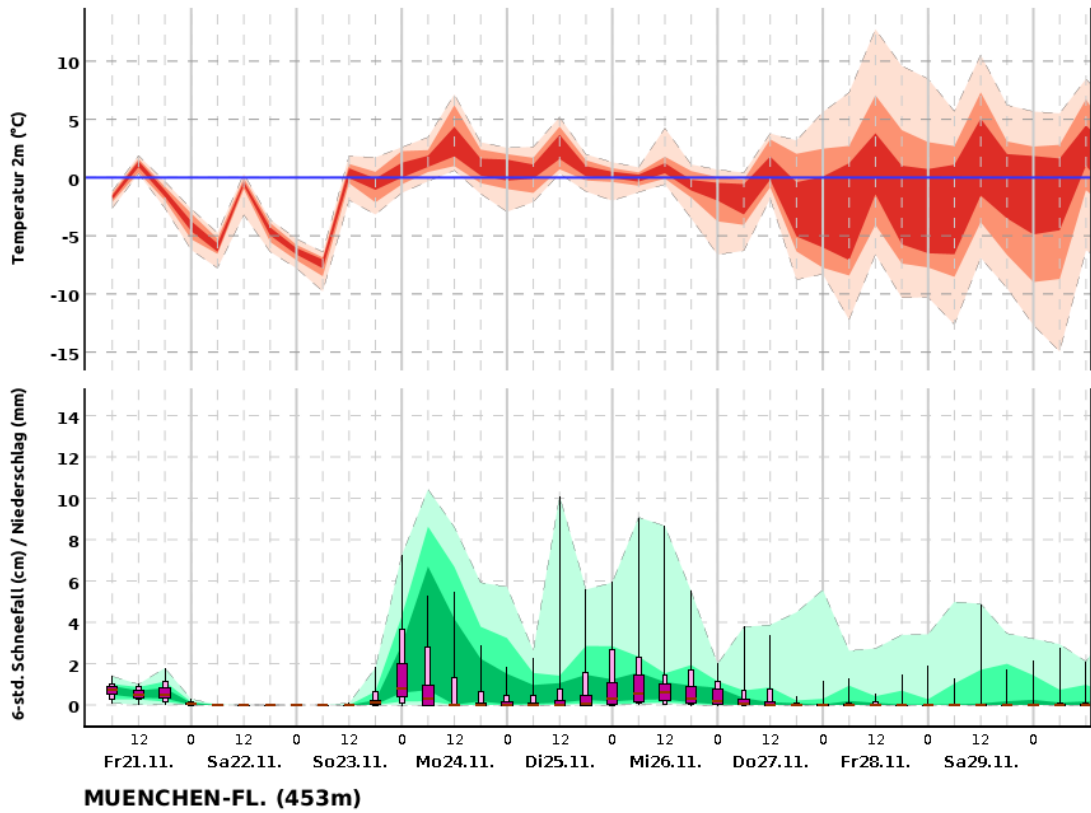
Am Montag aus starker Bewölkung zeitweise Regen, nach Osten hin anfangs noch mit Glatteisgefahr! Maximal 1 bis 7 Grad, die höchsten Werte in Alpennähe. In 2000 m um -1, in 3000 m bis -7 Grad. Meist mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. In höheren Lagen der Alpen stürmische Böen, auf hohen Gipfeln (schwere) Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag viele Wolken. Gebietsweise etwas Regen, im Bergland Schnee. Bei +2 bis -2 Grad streckenweise Glätte.

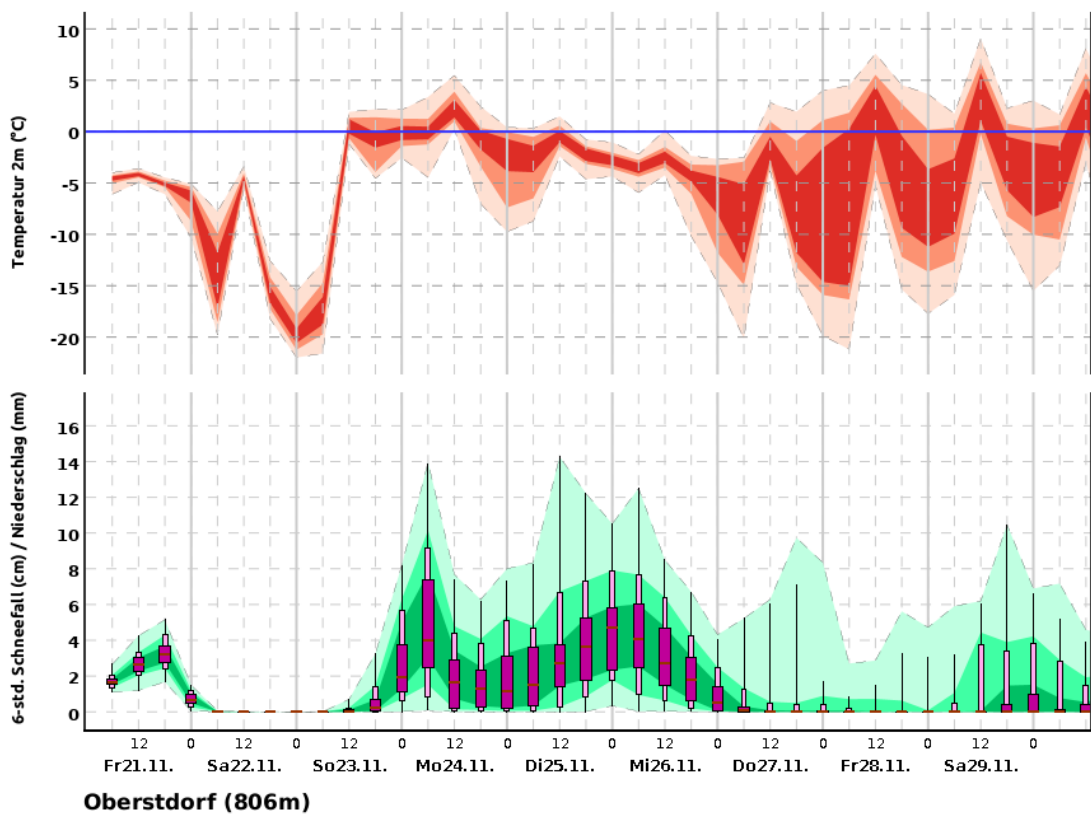
Am Dienstag zeitweise Regen oder Nieselregen, in den Mittelgebirgen und am Alpenrand zunehmend Übergang in leichten Schneefall. Höchstwerte von 1 bis 6 Grad. In 2000 m -5, auf der Zugspitze -11 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um West.

In der Nacht zum Mittwoch in den meisten Regionen Übergang von Regen in Schnee, nur in tiefen Lagen Niederbayerns weiter Regen. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad.

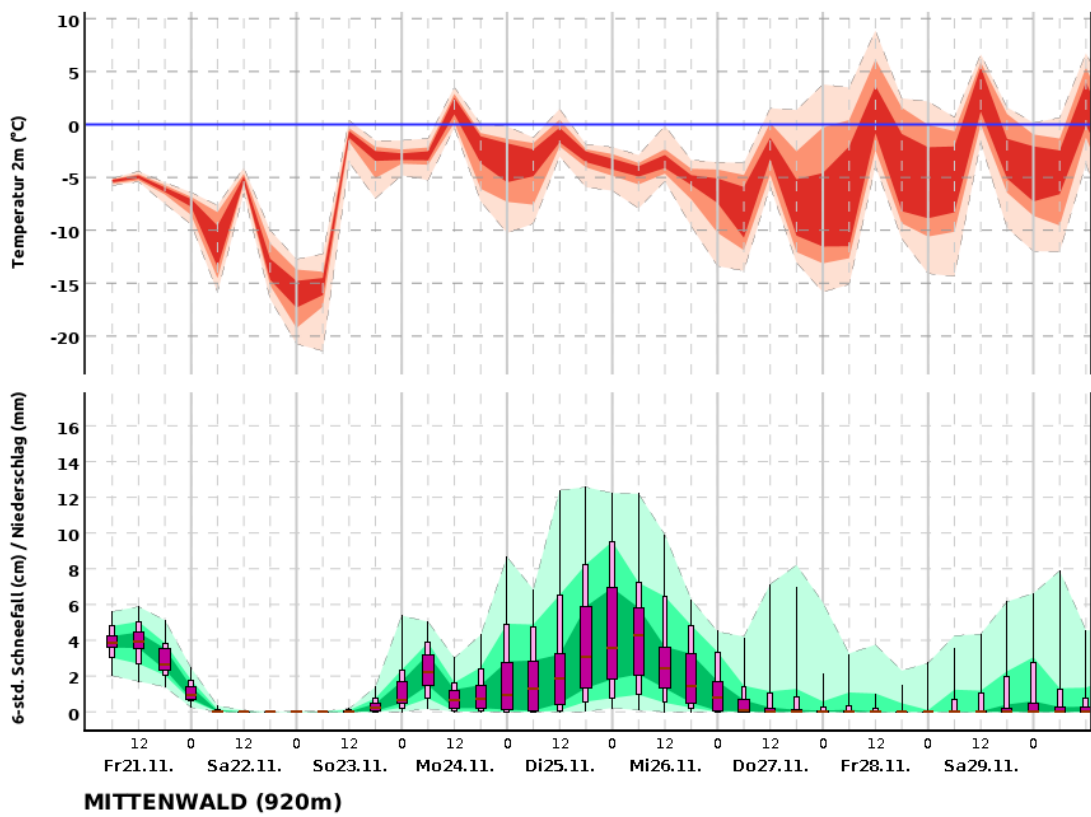
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



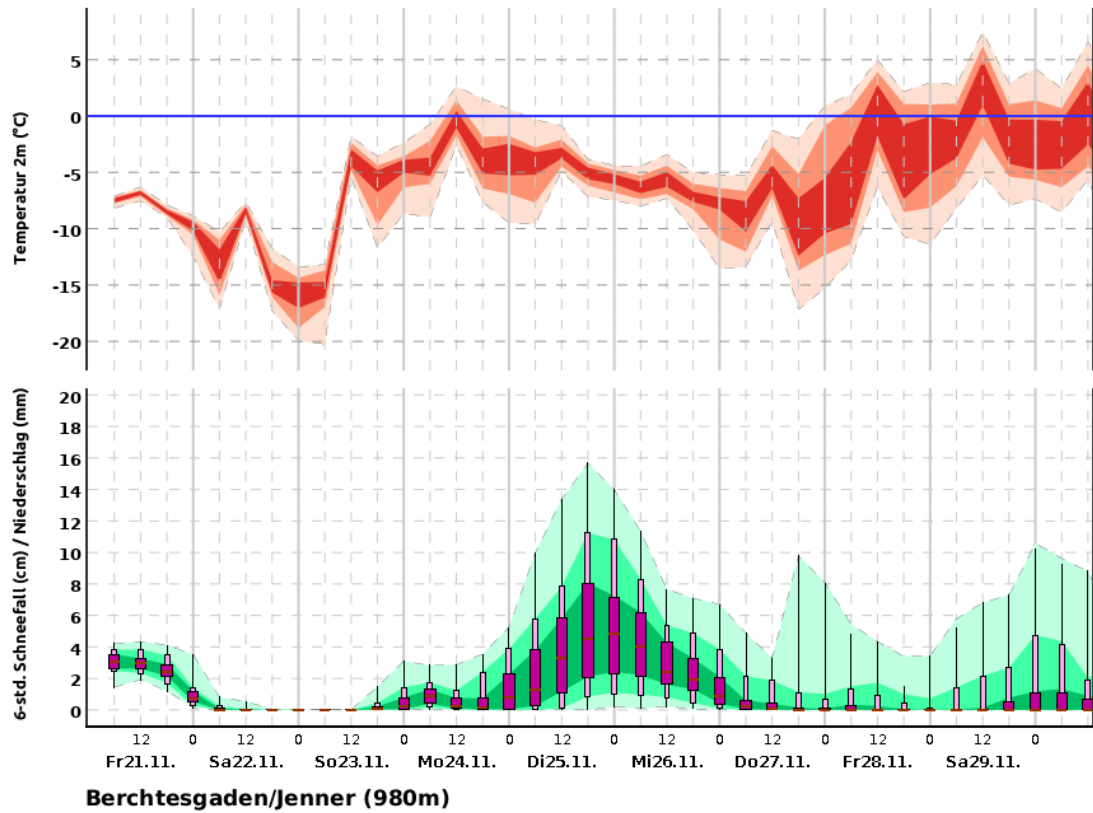
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

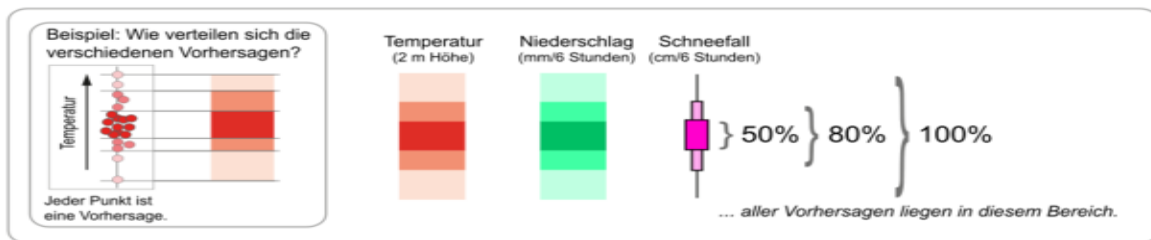


©2025 Deutscher Wetterdienst



© 2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst – Regionale Wetterberatung München / Brüser